Answergrove-Pilot auf einer Site: der Zwei-Wochen-Plan

Was Sie in zwei Wochen bekommen: Ihr Team stellt echte Fragen zu den Dokumenten auf einer SharePoint-Site oder -Bibliothek und erhält Antworten, bei denen jeweils Dokument, Seite und Version angegeben sind. Vorher eine Prüfung, wer auf dieser Site was sehen kann. Am Ende eine schriftliche Zusammenfassung: was funktioniert hat, was nicht, und ein Festpreis für den nächsten Schritt, falls Sie ihn wollen. 1.500 EUR fest, voll angerechnet auf den Rollout, wenn Sie weitermachen. Wenn es nicht das ist, was Sie brauchen, endet es an Tag 10.

Wo der Pilot läuft: in der Microsoft-Azure-Umgebung der SIA KSJ, Region Sweden Central, in der EU. Die KI ist Azure OpenAI in der EU Data Zone, unter den Datenschutzbedingungen von Microsoft. Für den Pilot brauchen Sie kein Azure-Abonnement, und Ihnen entsteht keine Azure-Rechnung. Die SIA KSJ ist Ihr Auftragsverarbeiter nach Artikel 28 DSGVO und löscht alle Pilotdaten, einschließlich Suchindex, Dokumentauszügen und Protokollen, innerhalb von 30 Tagen nach Ende des Pilots. Wenn Sie weitermachen, wird Answergrove in Ihrem eigenen Azure-Abonnement installiert und läuft dort.

Was Sie bereitstellen:

- Die Site oder Bibliothek und 5 bis 10 echte Fragen, die Ihr Team dazu stellt.
- Etwa zehn Minuten Ihres Microsoft-365-Global-Admins: zwei App-Registrierungen mit Zustimmung, eine, die nur die gewählte Site liest, und eine, die Ihre Nutzer anmeldet, angelegt mit meinem Schritt-für-Schritt-Skript und nach dem Pilot entfernbar. Außerdem kommt das Webpart des Assistenten in Ihren App-Katalog, damit er auf einer SharePoint-Seite angezeigt werden kann; ich führe Schritt für Schritt durch.
- Die Personen, die in Woche zwei die Fragen stellen.

Woche 1

Tag 1-2: Zugriffsprüfung. Der Assistent antwortet jeder Person aus allen Dokumenten, die diese Person öffnen kann. Ist ein Ordner, zum Beispiel Personal oder Verträge, breiter freigegeben als nötig, würde der Assistent ihn leicht auffindbar machen. Deshalb liste ich zuerst auf, wer auf der Site was sehen kann: externe Nutzer, Freigabelinks, Ordner mit eigenen Berechtigungen. Sie bekommen die Liste, bevor etwas indexiert wird, und entscheiden, was Sie zuerst schließen.

Tag 3-4: Der Assistent liest die Dokumente der Site in der Pilotumgebung. Das nennt man Indexierung; ohne sie hat der Assistent nichts, woraus er antworten kann. Außerdem bekommt er eine eigene Seite auf dieser Site, auf der Ihre Mitarbeitenden ihre Fragen stellen. Die Seite bleibt für Nutzer verborgen, bis der Berechtigungstest an Tag 5 bestanden ist.

Tag 5: Berechtigungstest mit einem gesperrten Dokument Ihrer Wahl. Eine Person, die es nicht öffnen darf, bekommt daraus keine Antwort. Sie erhalten das Ergebnis schriftlich.

Woche 2

Tag 6-9: Ihre Mitarbeitenden stellen echte Fragen. Jede Antwort zeigt Dokument, Seite und Version, sodass sie nachprüfen können. Fragen, die der Assistent nicht beantworten konnte, werden protokolliert, damit die Zusammenfassung zeigt, was fehlt. In denselben Tagen prüfe ich mit Ihrem Azure-Admin, ob Ihr Azure-Abonnement das KI-Modell-Kontingent hat, das Answergrove braucht, und beantrage bei Bedarf mehr, damit der Rollout-Preis am Tag 10 keine Überraschungen enthält.

Tag 10: Schriftliche Zusammenfassung: beantwortet, nicht beantwortet und warum, was die Ergebnisse verbessern würde, und ein fester Umfang und Preis für den Rollout, falls Sie ihn wollen, mit den 1.500 EUR angerechnet.

Nach Tag 10 gehören die Ergebnisse Ihnen. Wenn Sie weitermachen, wird Answergrove in Ihrem eigenen Azure-Abonnement installiert. Wenn nicht, werden die Answergrove-Seite und die beiden App-Registrierungen gemeinsam mit Ihrem Admin entfernt, und alle Pilotdaten werden innerhalb von 30 Tagen gelöscht. Zum Start: Antworten Sie mit der Adresse der Site oder Bibliothek und der Woche, die Ihnen passt. Zum Beenden: nichts tun, es endet an Tag 10.